

Tagungsplan für die ALP 2014:

"Pragmalinguistik und kognitive Ansätze"

Zeit: 04.03.2014

**Ort: Philipps-Universität Marburg
Phil Fak 01A02 / WR6**

Anmeldung per Email an:

Robert Mroczynski
(mroczynski@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

Ansprechpartner:

Elke Diedrichsen, Robert Mroczynski, Constanze Spieß

vor Ort:

Friederike Baum und Tanja Giessler

Teilnahmegebühren:

Mitglieder: 10 Euro
Nicht-Mitglieder: Euro 20 Euro

8:30-8:45
Begrüßung*

8:45-9:30
Frank Liedtke (Leipzig)
Kognitive Pragmatik – sind Bedeutungen im Kopf?

9:30-10:15
Nina Kalwa (Darmstadt)
Die Entstehung von Konzepten in Diskursen

10:15-11:00
Jana Gamper/Stefan Tetzlaff (Münster)
Der Kontext als Zeichen. Von der Verdichtung prototypischer Wertungen zu Memes

11:00-11:30
*Kaffeepause mit Posterpräsentationen***

11:30-12:15
Ulrike Schröder (Münster/Belo Horizonte)
Die kognitiv-pragmatische Dimension kulturspezifischen Metapherngebrauchs im Rap

12:15-13:00
Bettina Bock (Halle)
Metaphern und Textverständlichkeit – empirisch untersucht

13:00-14:30
Mittagessen

14:30-15:15
Simon Meier (Berlin)
Personalreferenz in Sport- und Politikinterviews. Zur pragmalinguistischen Relevanz einer kognitionslinguistisch fundierten Referenztheorie

15:15-16:00
Konstanze Marx (Berlin)
"Gefällt mir": Zum Verstehensprozess einer Facebook-Floskel im Erklärungsrahmen kognitiver Textweltmodelle

16:00-16:30
*Kaffeepause mit Posterpräsentationen***

16:30-17:15
Tilo Weber (Halle-Wittenberg)
Zur wechselseitigen Bedingtheit von diskursfunktionalistischen und kognitivistischen Betrachtungsweisen. Anhand der Beispiele konversationeller Reparaturen und lexikalischer Kategorisierung

17:15-18:00
Nadine Proske (Mannheim)
"h ach KOMM; hör AUF mit dem kIEInkram." – die Partikel *komm* zwischen Interjektion und Diskursmarker

18:00-18:45
Pavla Schäfer (Greifswald)
Kognitive Mechanismen der Vertrauensförderung

18:45-19:15
Abschlussdiskussion

Ab 19:15
Vollversammlung Verein Arbeitsgemeinschaft Linguistische Pragmatik e.V.

*

Für jeden Vortrag sind 30 Minuten Vortragszeit und 15 Minuten Diskussionszeit vorgesehen.

**

In den beiden Kaffeepausen werden die folgenden Poster präsentiert:
Matthias Herz/Lars Bülow (Passau): Die Reanalyse des Partizipialsuffixes *-end* als Marker für gendergerechte Sprache – Empirische Analysen zur Einschätzung und Verwendung des generischen Maskulinums in verschiedenen Kontexten
Katharina Rohlfing/Vera Beste/Juliane Höfker/Kerstin Richter (Bielefeld): Kommunikativ-pragmatisches Verhalten von jungen Kindern während der Sprachproduktion
Judith Freier (Leipzig): Höflichkeit und politic behaviour. Sprachliche Angemessenheit in sozialen Interaktionen